

257596-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektvorbereitung mit Bedarfsplanung und Sanierungskonzeptentwicklung
OJ S 73/2026 15/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürth

E-Mail: vergabestelle@fuerth.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektvorbereitung mit Bedarfsplanung und Sanierungskonzeptentwicklung

Beschreibung: Projektvorbereitung für die anstehende Generalsanierung der Stadthalle Fürth. Die Leistungen dienen der Projektvorbereitung und sollen die Grundlagen schaffen für die spätere Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung zur Umsetzung (die Funktionale Leistungsbeschreibung ist kein Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung). Im ersten Teil ist eine Bedarfsplanung nach DIN 18205 durchzuführen, mit umfassender Bestandsaufnahme der gesamten Bauwerke und Einrichtungen der Stadthalle, sowie unter Einbeziehung eines Nutzer- und Stakeholdermanagement. Aus den Ergebnissen der Bedarfsplanung ist ein tragfähiges Sanierungskonzept zu entwickeln. Dabei sind verschiedene Konzeptvarianten einer Wirtschaftlichkeitsprüfung zu unterziehen. Abschließend ist eine favorisierte Variante auszuarbeiten und nach Abstimmung mit den städtischen Nutzern und Bauherren dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.

Kennung des Verfahrens: 11a786e2-7393-411c-87c6-de37988d9ca8

Interne Kennung: 25-0336

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71530000 Beratung im Bauwesen, 71540000 Bauverwaltungsleistungen, 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürth

Postleitzahl: 90744

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektvorbereitung mit Bedarfsplanung und Sanierungskonzeptentwicklung

Beschreibung: Projektvorbereitung für die anstehende Generalsanierung der Stadthalle Fürth.

Die Leistungen dienen der Projektvorbereitung und sollen die Grundlagen schaffen für die spätere Erstellung einer Funktionalen Leistungsbeschreibung zur Umsetzung (die Funktionale Leistungsbeschreibung ist kein Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung). Im ersten Teil ist eine Bedarfsplanung in der Systematik der DIN 18205 durchzuführen, mit umfassender, quantitativer und qualitativer Bestandsaufnahme von Stadthalle, Tiefgarage und Umgriff, ergänzt durch eine vertiefenden Nutzungsanalyse. Die Aufgabe besteht aus der methodischen Ermittlung der Bedürfnisse von Betreibern und Nutzern, deren zielgerichtete Aufbereitung als › Bedarf‹ und dessen Umsetzung in bauliche und organisatorische Anforderungen. Aus den Ergebnissen ist durch Untersuchung verschiedener Optionen ein organisatorisch und wirtschaftlich tragfähiges Umsetzungskonzept für die Generalsanierung der Stadthalle entwickelt und den Entscheidungsgremien der Bauherrin vorgeschlagen werden. Die Ergebnisse werden Grundlage eines nachfolgenden, eigenständigen Verfahrens zur Umsetzung der Generalsanierung.

Interne Kennung: 25-0336

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse, 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen, 71530000 Beratung im Bauwesen, 71540000 Bauverwaltungsleistungen, 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürth

Postleitzahl: 90744

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=290604 Zugelassen werden Master oder Bachelor bzw. Dipl.-Ing./ Dipl.-Ing. (FH) an

Universitäten oder Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit jeweils dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Qualifikationen. Sofern es sich beim Bewerber um eine juristische Person handelt, ist die Qualifikation des benannten verantwortlichen Berufsangehörigen nachzuweisen, § 75 Abs. 3 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufs- oder

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,0 Mio. € bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung nach § 46 Abs. 3 VgV, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten, fest angestellten Ingenieure in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist. Durchschnittliche Anzahl der mit entsprechenden Leistungen betraute, fest angestellte Ingenieure (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 3 Mitarbeiter. Bei Bewerbergemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure gebildet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie folgende Mindestanforderungen erfüllt (Ausschlusskriterien): 1. Allgemeine Mindestanforderungen

Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der drei Referenzen gestellt:

- Projektvorbereitung mit Sanierungskonzept für Gebäude, o Gebäude mit komplexen Anforderungen, o Gebäude als Neubauten und Neuanlagen sowie Wiederaufbauten und Erweiterungsbauten (HOAI § 2 Abs. 2, 3 und 4), o Errichtungszeitraum 1970 bis 1995 o mindestens 4.000 m² Nutzfläche gemäß DIN 277 - Leistungsstand abgeschlossen - Alter der Referenzen nicht älter als 10 Jahre; Abschluss Leistungserbringung nicht vor 01.05.2016.
- 2. Besondere Mindestanforderungen Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die drei Referenzen im Gesamten gestellt: - Mindestens eine der Referenzen mit Leistungsgegenstand „Stadthalle“ oder Veranstaltungsstätte mit mindestens 2.000 m² Veranstaltungsfläche, - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsbestandteil „Bestandsanalyse (d.h. Bestandsaufnahme und Baudiagnose)“, - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsbestandteil „Bedarfsplanung nach DIN 18205 oder vergleichbar“, - mindestens zwei der Referenzen mit Leistungsbestandteil „Sanierungskonzeptentwicklung“ o davon mindestens eine der Referenzen mit Leistungsbestandteil „Sanierungskonzeptentwicklung mit Variantenuntersuchung“, - mindestens eine der Referenzen für öffentlichen Auftraggeber gemäß § 99 GWB. Aus den Angaben zu den drei Referenzen in FB III.110.a (Liste Referenzen) muss die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Mindestanforderungen eindeutig hervorgehen. Referenzen, die als verantwortliche /r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des ehemaligen Arbeitgebers oder des Auftraggebers vorgelegt wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 8

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Stundensätzen (Wertungssumme).

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt - siehe: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Organisationskonzept sowie Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeitenden

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt - siehe: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Konzept zur Projektdurchführung

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt - siehe: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogenes Konzept zur Erstellung einer Projektvorbereitung mit Bedarfsplanung und Sanierungskonzeptentwicklung

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt - siehe: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Mit der Richtwertmethode werden die Zuschlagskriterien der Leistung (Qualität) und der Preis werden 50%/50% gewichtet. Die Wertungssumme Preis wird zu den vergebenen Leistungspunkten der qualitativen Zuschlagskriterien in Relation gesetzt, um das beste Preis-Leistungsverhältnis zu erhalten. Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Angebote, die nicht mindestens 80 % der möglichen Leistungspunkte gemäß Bewertungstabelle der Zuschlagskriterien erreichen, dies sind 360 Punkte, bleiben bei der Entscheidung zur Zuschlagserteilung unberücksichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/04/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/290604>

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Fürth - Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Fürth
- Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Fürth - Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Fürth - Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürth
Registrierungsnummer: 9563000-2X0R4000000-10
Postanschrift: Hirschenstraße 2
Stadt: Fürth
Postleitzahl: 90762
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@fuerth.de
Telefon: 0911-974 3134
Internetadresse: <https://www.fuerth.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.fuerth.de>
Sonstige Kontaktpersonen:
Offizielle Bezeichnung: Stadt Fürth - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Hirschenstraße 2
Stadt: Fürth
Postleitzahl: 90762
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Kreisfreie Stadt (DE253)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@fuerth.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Nordbayern
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 0981 53-1277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

96e200bc-f9f7-4b70-9e83-6638b02fdc35-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Es erfolgt eine Klarstellung bezüglich der Darstellung der Referenzen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Es erfolgt eine Klarstellung bezüglich der Darstellung der Referenzen.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1453c2d7-1df3-4d00-a6b1-0905cce6196b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/04/2026 09:11:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 257596-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/04/2026